

Tanzsportclub Hanau



Clubnachrichten

Nr. 143 Dezember 2018

www.tanzclub-hanau.de

Standard · Latein · Discofox · Tango Argentino



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-hanau.de

Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hanau**

Liebe Tanzfreunde und Mitglieder,

das Jahr 2018 neigt sich schon wieder dem Ende zu und in Ihrem Tanzsportclub gab es wieder einige Aktivitäten. Nach der DTSA-Abnahme im Frühjahr und der Jahreshauptversammlung gab es zwei gut besuchte Tanzpartys, Tanzabende, Intensivtrainings, den Lichterball und ein gut organisiertes Turnier.

Zur nächsten Jahreshauptversammlung, am Montag, den 18. März 2019, im Bürgerhaus Hanau-Wolfgang lade ich Sie schon jetzt herzlich ein. Die JHV ist die Veranstaltung Ihres Vereins, in der die Zukunft des Vereins festgelegt wird und mit Ihrer Anwesenheit bestimmen Sie die Aufgaben und Aktivitäten mit. Bei der kommenden JHV stehen die Positionen des Schatzmeisters und des 1. Vorsitzenden zur Wahl. Auf der vergangenen Versammlung habe ich angekündigt bei den Wahlen 2019 nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung zu stehen. Wir haben in dieser Jahresausgabe eine Zusammenfassung der Aufgaben des geschäftsführenden Vorstands abgedruckt. Diese sind natürlich nicht auf immer und ewig festgeschrieben, können also den individuellen Vorzügen angepasst werden. Wir machen auch vieles gemeinsam und unterstützen uns im Vorstand gegenseitig. Wir würden uns freuen wieder einen vollständigen Vorstand zu bekommen, da nur dann der Verein nach dem Vereinsrecht und unserer Satzung bestehen darf. Keine Angst es ist kein Fulltime-Job, das Team ist eingespielt und so funktionieren vor allem die wiederkehrenden Dinge mit einer kurzen Abstimmung quasi automatisch, jeder weiß was er zu erledigen hat. Nun wünsche ich Ihnen eine geruhsame, erfreuliche Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2019.

Mit tanzsportlichen Grüßen

Ihr Peter Täubl

1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung 2018

Der erste Vorsitzende Peter Täubl begrüßte die anwesenden 45 Mitglieder - insbesondere den Ehrenvorsitzenden Karl Müller und das Ehrenmitglied Jürgen Karrach.

Nach der Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017 stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. So bedankte sich Peter Täubl für 25 -jährige Treue zum Verein bei Erika und Hans Wirth, Sonja und Josef Schreck, Uschi und Holger Gräbener, Doris und Wolfgang Schott, Heidi und Peter Kern und Andrea Bieber und für stolze 40 Jahre Mitgliedschaft bei Ursula und Karl König sowie Iris Stickelmayer-Buchheim. Sie erhielten für ihre Verbundenheit zum Club neben der Urkunde ein kleines Präsent.

Der 1. Vorsitzende Peter Täubl ging in seinem Bericht zunächst auf den gut besuchten letztjährigen Lichterball ein und regte zum Besuch des diesjährigen Balls an. Anschließend gab er bekannt, dass der Club aktuell 566 Mitglieder (aktiv und passiv) stark ist und diese in 37 Hobbytanzgruppen (32 Erwachsenen- und 5 Kindergruppen) trainieren.

Die 2. Vorsitzende Gerlind von Agris berichtete von den stattgefundenen Tanzabenden und Tanzpartys, die alle sehr gut besucht waren. Für die Tänze Langsamer Walzer und Samba folgte anschließend ein mehrwöchiges Intensivtraining. Beide Angebote wurden jeweils von fünf Paaren angenommen. In diesem Jahr werden die beiden Angebote Tanzabende und Intensivtraining fortgesetzt. Geplant für das Intensivtraining sind Langsamer Walzer und Slowfox und für den Tanzabend Disco-Chart.

Auch für dieses Jahr ist wieder eine Ausgabe der Clubnachrichten in Form eines Jahresrückblicks geplant. Es wird deshalb um Berichte aus den Gruppen gebeten.

Ein Team um Webmaster Wolfgang Schott hatte Struktur und Aussehen einer neuen Homepage erarbeitet, die Ende des Jahres online geschaltet wurde.

Nach vielen Jahren fand im vergangenen Jahr wieder ein Vereinsausflug statt. 40 Mitglieder und Freunde des Vereins erlebten drei abwechslungsreiche Tage in Leipzig. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Ausflug geplant. Er wird in die Region Hildesheim gehen.

Aus dem Bericht der Sportwartin ging hervor, dass 17 Paare 2017 in der Turniergruppe trainierten, mittlerweile aber zwei Paare ausgetreten sind. Insgesamt wurde an 92 Turnieren teilgenommen. Es wurden folgende Erfolge erzielt: Das Paar Aulbach hat einmal den 3. Platz belegt. Das Paar Golombek erreichte einmal den 2. Platz und sechsmal den 3. Platz in der D Klasse. Bei der Veranstaltung „Hessen tanzt“ sind sie in die C Klasse aufgestiegen und belegten danach einmal den 3. Platz in der C Klasse und einmal den 4. Platz bei der Hessen-Landesmeisterschaft. Das Paar Görgen belegte einmal den 1. Platz und einmal den 3. Platz in der C Klasse und ist am 11.06. beim Heimturnier in die B Klasse aufgestiegen (3. Platz). Das Paar Scherer erreichte zweimal den 2. Platz und dreimal den 3. Platz in der D Klasse und ist beim Heimturnier in die C Klasse aufgestiegen (2. Platz).

Das nach vielen Jahren vom Verein ausgerichtete Senioren Standard Turnier war ein großer Erfolg. 83 Meldungen gingen für die 6 Turniere in den Klassen Senioren II und III D, C und B ein.

Alle 11 Paare, die an der DTSA-Abnahme am 24.03. teilgenommen haben, konnten das Deutsche Tanzsportabzeichen erwerben.

Auch fand im letzten Jahr wieder der vereinsinterne Kinder- und Jugendwettbewerb „Dance Competition“ statt, bei dem 6 Tanzgruppen in 2 Altersgruppen gegeneinander angetreten sind.

Der Schatzmeister legte in seinem Bericht die finanzielle Situation des Vereins dar. Der Bericht der Kassenprüfer ergab keinerlei Beanstandungen.

Dem Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands wurde einstimmig zugestimmt.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Andreas Distler wurde Jürgen Niederdräing gewählt. Die in der Jugendversammlung gewählte Jugendwartin Andrea Bieber wurde bestätigt.

Für die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder stellten sich außer der stellvertretenden Sportwartin und dem stellvertretenden Schatzmeister alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung. Diese wurden bestätigt. Für den stellvertretenden Sportwart und den stellvertretenden Schatzmeister wurde kein Ersatz gefunden. Neu hinzugewählt wurde Sybille Latz als Beisitzerin Events. Der 1. Vorsitzende und der Schatzmeister werden erst nächstes Jahr neu gewählt. Peter Täubl wird sich dann allerdings als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stellen.

Auch der Ältestenrat wurde neu gewählt. Ihm gehören nun an: Jürgen Niederdräing, Peter Reichle und Franz Cyranek.

Erika Wirth

Vorstandswahl 2019

Wie Peter Täubl in der letzten Jahreshauptversammlung schon angekündigt hat, wird er aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehen. Der geschäftsführende Vorstand muss nach dem Vereinsrecht bestehen und ist satzungsgemäß mit fünf Personen zu besetzen: 1. und 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer und Sportwart.

Bisher hat sich leider noch kein Mitglied für die Arbeit im Vorstand gemeldet. Wir müssen darauf hinweisen, dass, wenn der satzungsgemäße Vorstand nicht besteht, die Auflösung des Vereins droht.

Was sind eigentlich die Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder? Was hat der 1. Vorsitzende zu tun? Hier eine kleine „Stellenbeschreibung“ der einzelnen Ämter:



Der **1. Vorsitzende** hat den Gesamtüberblick über den Verein und leitet diesen. Er repräsentiert den Verein nach außen und ist insbesondere Ansprechpartner zum DTV, HTV, LSB und dem Sportkreis. Je nach Thema ist er auch der Ansprechpartner für Behörden und Organisationen. Er koordiniert die Planung und Organisation von Veranstaltungen und kümmert sich um Trainerangelegenheiten und Raumkapazitäten. Bei den einzelnen Aufgaben wird er selbstverständlich von den Mitgliedern des Gesamtvorstands unterstützt. Der 1. Vorsitzende lädt die Vorstandsmitglieder zu Sitzungen ein und erstellt die Tagesordnung. In Summe laufen bei ihm die Fäden zusammen, so dass Vereinsfragen rechtlicher und wirtschaftlicher Art bei ihm gebündelt werden.

Der **2. Vorsitzende** vertritt den 1. Vorstand. In Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern entwickelt er neue Angebote wie Workshops oder Tanzabende. Die Planung und Organisation der Veranstaltungen (wie Lichterball, Tag der offenen Tür und Helferfest) gehören zu seinen Aufgaben. Daneben schreibt er Pressetexte und unterstützt das Redaktionsteam bei der Erstellung der Clubbnachrichten.

Dem **Schatzmeister** obliegt der Finanzbereich. Er kontrolliert und bezahlt alle eingehenden Rechnungen (Trainer, Mieten, Geschäftsstelle, etc., quasi alle Ausgaben des Vereins), erstellt die quartalsmäßigen Beitragseinzüge unserer Mitglieder, kontrolliert die Eingänge bzw. Reklamationen der nicht eingelösten Lastschriften und verbucht alle Zahlungsbewegungen im Buchhaltungsprogramm. Er erstellt die Jahresbilanz mit Weiterleitung an das Finanzamt (Steuererklärung) und eine Jahreskalkulation für das nächste Jahr, die bei der JHV vorgestellt wird. Der Schatzmeister kümmert sich um Sponsoringanfragen, stellt Spendenbescheinigungen aus und hält alle benötigten Daten für Betriebsprüfungen bereit. Die mündelsichere Anlage des "Vereinsvermögens" gehören ebenso zu seinem Aufgabengebiet, wie Versicherungsangelegenheiten, GEMA Meldungen, Schriftverkehr/Anträge/Meldungen mit den Sportverbänden, der Knappschaft, der Sozialversicherung und der Stadt Hanau.

Der **Schriftführer** erstellt und versendet die Protokolle zu den verschiedenen Sitzungen. Er verschickt die Glückwunschkarten zu runden Geburtstagen, lädt zu den jährlichen Ehrungen ein und besorgt die Präsente. Außerdem arbeitet er dem Pressewart zu, unterstützt das Redaktionssteam der Clubnachrichten und kümmert sich um die Verteilung der gedruckten Exemplare.

Der **Sportwart** kümmert sich um den sportlichen Teil der Organisation der Turniere, die DTSA-Abnahme und koordiniert das Turniertraining. Er gibt die Turnieranmeldungen frei, informiert die Turnierpaare über Turniere, beantragt Lizenzen für Tänzer, Trainer und Turnierleiter, meldet Trainer und Übungsleiter zu Schulungen an, legt neue Turnierpaare an oder gibt Turnierpaare bei Vereinswechseln frei und führt die Mitgliederbestandsmeldung durch.

Zusätzlich zum geschäftsführenden Vorstand gehören dem erweiterten Vorstand mehrere Beisitzer für spezielle Aufgaben an. Diese unterstützen den Vorstand bei regelmäßig durchzuführenden Aufgaben. Im einzelnen gibt es zum Beispiel folgende Ämter: * den Pressewart für Pressemitteilungen bzw. den Kontakt zur Presse; * den Webadministrator zur Pflege der Homepage; * jemanden, der sich um die Dekoration bei den einzelnen Veranstaltungen kümmert; * jemanden, der das Layout der Clubnachrichten und anderer Druckerzeugnisse erstellt; * ... es sind noch einige mehr!

Und nicht zu vergessen die Geschäftsstelle, die den Vorstand, die Trainer und Mitglieder in allen organisatorischen Fragen unterstützt. Man ist also nicht alleine, sondern der gesamte Vorstand besteht aus einem tollen Team, das sich gegenseitig unterstützt.

Es gehört natürlich Mut dazu, den Vorsitz zu übernehmen. Der "Job" hat aber viele interessante Aufgaben.

Deshalb möchte ich Sie auffordern, seien Sie „mutig“, sprechen Sie uns an und stellen sich für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung.

Gerlind von Agris

Tanzturnier in Steinheim

Unser zweites Tanzturnier Ende Mai in Steinheim war ähnlich wie im letzten Jahr ein voller Erfolg für unseren Club. Trotz einiger Großveranstaltungen im Umfeld von Hanau, fanden zahlreiche Gäste den Weg zur Steinheimer Kulturhalle.

Das Turnier war hervorragend organisiert. Hier gilt ein großer Dank dem Organisationsteam. Das Turnier selbst lief absolut planmäßig ab, alle Zeitpläne konnten eingehalten werden. Jürgen Karrach führte souverän durch das Turnier, Peter Helms spielte wie gewohnt abwechslungsreiche und sehr gute Tanzmusik. Es gab viele weitere Helfer in der Turnierleitung, im Turnierbüro und an den Servicestellen, an denen die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Getränken und andere Snacks bedient wurden. Auch für die Auf- und Abbauarbeiten gab es viele, die sich nützlich machten.

Bei den sechs Turnieren gab es insgesamt 58 Starts. Gemeldet waren etwas weniger Paare, da einige doppelt starteten. Für unseren Verein waren sechs Paare am Start.



Bereits um 10 Uhr standen Irmtraud und Bernd Aulbach in der D-Klasse der Senioren III auf der Tanzfläche. Sie verpassten knapp das Finale, obwohl sie einen guten Auftritt hatten.

Ähnliches erfuhren etwas später Thu und Andreas Unkrich in der gleichen Klasse der Senioren II, die trotz eines sehr geringen Trainingsumfangs einen Auftritt wagten und knapp die nächste Runde verpassten.



Besser erging es dann Christiane Mikesic-Golz und Peter Golz, die sich für einen Doppelstart in der C-Klasse (Senioren II und III) entschieden hatten. Sie konnten sich in beiden Turnieren mit ihren



souveränen Auftritten sicher für die Endrunden qualifizieren und zweimal den 5. Platz erreichen. Beide waren sichtlich zufrieden mit dem Ergebnis.

Etwas lauter und stimmungsvoller wurde es dann in der Halle beim Auftritt der Steinheimer Lokalmatadoren Helga Füzy-Kaiser und Jürgen Kaiser, die zusammen mit Birgit und Werner Görgen in der B-Klasse der Senioren III auftraten. Aufgrund der Größe des Teilnehmerfeldes (13 Paare), wurden in dieser Klasse 3 hart umkämpfte Runden getanzt. Während Birgit und Werner nach einer guten Leistung knapp an der Endrunde scheiterten und einen guten 7. Platz belegten, konnten



Helga und Jürgen unter dem Jubel der Anhängerschaft in das Finale einziehen.

Die Anfeuerung von Vereinsfreunden und Bekannten ermöglichte es ihnen bei großer Hitze noch einmal eine gute finale Leistung abzurufen. Da die Endrunde relativ ausgeglichen war und verdeckt gewertet wurde, blieb die Spannung und Anspannung bis zur Bekanntgabe der

Ergebnisse sehr hoch. Als dann der 3. Platz für unser Paar verkündet wurde, war der Jubel groß. Denn bei einem Heimturnier auf dem Treppchen zu stehen, ist immer etwas Besonderes.

Wer allerdings gedacht hatte, dass das die einzige Platzierung des Tages bleiben sollte, wurde kurze Zeit später eines Besseren belehrt. Antje und Andreas Golombek, unsere Aufsteiger des Jahres, starteten



zum zweiten Mal in der Senioren II-B-Klasse. Da das Teilnehmerfeld nicht sonderlich groß war, konnte man schnell erkennen, dass sie die Endrunde nicht verpassen werden. Erstaunlich, dass ihnen die große Aufregung nicht anzumerken war und sie einen sehr selbstsicheren Auftritt hinlegen konnten. Dass Sie dort allerdings nach einer Leistungssteigerung einen 3. Platz und somit ihre erste Platzierung in dieser Klasse erreichen würden, war dann doch eine freudige aber absolut verdiente Überraschung.

Bei einem gemeinsamen Essen ließen einige Paare, sowie Vorstandsmitglieder und sonstige Mitwirkende das gut gelungene Ereignis ausklingen.

Aufgrund der großen Resonanz und des positiven Feedbacks von allen Seiten, soll auch im nächsten Jahr an gleicher Stelle wieder ein Turnier stattfinden.

Jürgen Kaiser





Lichterball 2018



Gut 220 Gäste erlebten in der festlich dekorierten Festhalle in Kahl einen abwechslungsreichen Abend. Gleich vier Showeinlagen erwarteten sie. Das Tanzorchester Michael Holz aus Aachen sorgte wieder für eine ausgewogene Tanzmusikauswahl.

Der Lichterball begann mit dem Auftritt der Hip Hopper des TSCs unter der Trainerin Andrea Bieber, die mit zackiger Musik und entsprechenden Bewegungen den Anfang machten.





Als nächste Showeinlage präsentierte die ebenfalls von Andrea Bieber trainierte Jugend Paartanzgruppe des TSCs eine Lateinformation. Zu fetziger Lateinmusik zeigten sie in verschiedenen Bildern und in wechselnden Tänzen eine sehr gelungene Darbietung.





Zur Halbzeit des Abends präsentierten die Jumping Swans, eine der erfolgreichsten Rope Skipping Teams, ihr neues Showprogramm. Die Gruppe gehört zur Turnabteilung der TG Hanau und ist mehrfacher Hessen- und Deutscher Meister im Team sowie im Einzel. Acht junge Damen sprangen teils alleine mit einem Seil, teils zu mehreren durch zwei sich in entgegengesetzte Richtungen drehende Springseile in einer atemberaubenden Geschwindigkeit.

Als letzte Showeinlage stellten uns zwei Paare der Boogiehasen aus Wien den Boogie-Woogie vor. Elsa Köck und Andreas Aigner sind mehrfacher österreichischer Meister und zählen zu den Top 20 der Welt. Sie waren für einen Workshop an dem Wochenende nach Hanau gekommen. Unterstützt wurden sie von Miriam Leischner





und Markus Pollaschak. Sie zeigten alle Facetten des Boogie Woogies vom Grundschrift bis zu akrobatischen Hebefiguren. Die Zuschauer konnten den Spaß, den die Tänzer bei ihrer Darbietung hatten, deutlich miterleben.

Die Gäste erlebten einen gelungen Lichterball, der im kommenden Jahr am 16.11.19 seine Fortsetzung findet.

Gerlind von Agris



DTSA-Abnahme



Das Deutsche Tanzsportabzeichen wird vom Deutschen Tanzsportverband für tanzsportliche Leistungen verliehen und ist dem Deutschen Sportabzeichen gleichgestellt. Unsere diesjährige DTSA-Abnahme fand im März statt. Alle 11 teilnehmenden Paare

haben erfolgreich bestanden. Insgesamt gab es sechs Abnahmen in Bronze, zwei in Silber und drei in Gold-Wiederholung. Die Abnahme findet immer in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt.

Ich möchte Sie einladen, bei unserer nächsten DTSA-Abnahme, die am **Freitag, den 29. März 2019 im Bürgerhaus Wolfgang** stattfindet, dabei zu sein. Trauen Sie sich!

Für die einzelnen Abzeichen gelten folgende Mindestanforderungen:

- Bronze: 3 Tänze mit jeweils 4 Figuren
- Silber: 4 Tänze mit jeweils 6 Figuren
- Gold: 5 Tänze mit jeweils 8 Figuren
- Brilliant: 6 Tänze mit jeweils 10 Figuren

Das Goldabzeichen kann übrigens jährlich wiederholt werden (Gold mit Kranz und Zahl).

Sprechen Sie einfach mal ihre Trainer an. Sie werden erstaunt sein, wie viele Figuren Sie schon beherrschen.

Und als Belohnung gibt's dann zur Urkunde das passende Abzeichen.



Gerlind von Agris

Um interessierten Clubmitgliedern neue Tanzimpulse zu geben und evtl. neue Mitglieder für den Verein zu interessieren, haben wir vor einigen Jahren wieder begonnen, einzelne Tänze im Rahmen eines Tanzabends vorzustellen und die Fähigkeiten in diesen Tänzen dann während eines Intensivtrainings zu vertiefen.

In diesem Jahr haben wir bis zum Redaktionsschluss zwei Tanzabende (Langsamer Walzer und Slowfox) und drei Intensivtrainings (Langsamer Walzer, Slowfox und Technik der Lateinamerikanischen Tänze) angeboten.

Leider ist das Interesse an diesen Angeboten in diesem Jahr deutlich zurückgegangen. An den einzelnen Veranstaltungen nahmen jeweils zwischen zwei und fünf Paaren teil. Das ist deutlich zu wenig, um solche Veranstaltungen durchzuführen. Wir werden deshalb diese zusätzlichen Angebote im kommenden Jahr in dieser Form nicht mehr fortsetzen.

Gerlind von Agris



Termine 2019

18.03.2019	Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus Hanau-Wolfgang
29.03.2019	DTSA-Abnahme	Bürgerhaus Hanau-Wolfgang
Frühjahr '19	Tanzparty	Bürgerhaus Hanau-Wolfgang
Herbst 2019	Tanzparty	Bürgerhaus Hanau-Wolfgang
13.10.2019	Turnier in den Standardtänzen	Kulturhalle Hanau-Steinheim
16.11.2019	Lichterball	Festhalle Kahl

Tanzpartys

Beide von unserem Club organisierten Tanzpartys im Bürgerhaus Wolfgang fanden große Resonanz.

Im April konnte zunächst in den Frühling getanzt werden, während im September bei noch angenehmen Sommertemperaturen die Herbstzeit eingeläutet wurde.

Unser bewährter DJ bot abwechslungsreiche Tanzmusik, bei der sowohl aktuelle Hits als auch Evergreens für Partystimmung sorgten. Bis Mitternacht wurde auf der großen Tanzfläche von Walzer bis Salsa ausgelassen getanzt.

Für Abwechslung zwischendurch sorgten von Clubmitgliedern vorgestellte und einstudierte Partytänze.

Der Eintritt war wie immer frei und auch für das leibliche Wohl

wurde gesorgt.
Das erfolgreiche
Konzept soll
auch im
nächsten Jahr
beibehalten
werden.

Jürgen Kaiser



Helferfest

Am 9. September hatte der Vorstand zu einem Helferfest geladen, um all denen Danke zu sagen, die seit Herbst 2017 bei einer Veranstaltung des TSCs (wie Tanzparty, Lichterball oder Turnier) einen Dienst übernommen hatten. Ohne die vielen helfenden Hände wären solche Veranstaltungen für den Verein nicht durchführbar.



Von den knapp 100 Eingeladenen haben sich ca. 46 Mitglieder bei herrlich sonnigem Wetter auf den Weg zum Vereinsheim des Alzenauer Alpinclubs gemacht. Dort war der Grill schon angeheizt. Nach einem Sektempfang und einigen begrüßenden Worten wurde das Büffet für eröffnet erklärt. Bei leckeren Steaks und Würstchen und etwas „Süßem“ zum Nachtisch erlebten alle einen schönen Tag.

Gerlind von Agris



Vereinsausflug

Auf Einladung des Hildesheimer Tanzsportclubs beim Jubiläumsball mit der Formation „Tänze um 1900“ des Tanzsportclubs Main-Kinzig-Schwarz-Gold aufzutreten, organisierte ein Mitglied der Formation einen 3-Tagesausflug in die Region Hildesheim.

Am Freitag, 31.08., dem Anreisetag, stand Quedlinburg, UNESCO Welterbe, auf dem Programm. Das Stadtführer-Ehepaar durch-



streifte mit der Reisegruppe auf uraltem Kopfsteinpflaster die malerischen Gassen mit ihren denkmalgeschützten Fachwerkhäusern (2000 an der Zahl!) und erklärte die Geschichte und Entwicklung der Stadt mit sehr viel „Herzblut“. Untergebracht war die Gruppe in einem Hotel in Bad Salzdetfurth, wo auch am Samstagabend der Jubiläumsball stattfand.

Zunächst fuhr die Gruppe am Samstag zu den „Herrenhäuser Gärten“, ein ca. 50 Hektar großer Barockgarten vor der Stadt Hannover. Bei einem geführten Rundgang durch den Großen Garten erfuhren wir, dass Kurfürstin Sophie von der Pfalz, inspiriert durch den Sonnenkönig Ludwig XIV., den großen Garten Ende des 17. Jahrhunderts nach französischem Vorbild anlegen ließ und zu den besterhaltenen Barockgärten Europas zählt. Hauptattraktion ist die Große Fontäne deren Strahl heute bis 72 Metern hoch springen kann.



Am Abend besuchten die Tänzerinnen und Tänzer des Ausflugs den Festball zum 40-jährigen Bestehen des Tanzsportclubs Hildesheim. Neben dem Tango Argentino und Latein-Paar gehörten auch



wir, die Formation „Tänze um 1900“, zum bunten Unterhaltungsprogramm. Mit viel Applaus wurde unsere Darbietung in historischen Kleidern belohnt.

Am Sonntag besuchten wir die

„Bunte Stadt am Harz“ Wernigerode. Die malerische Stadt mit ihren steilen Dächern, spitzen Türmen und mächtigem Schloss konnte jeder auf eigene Faust erkunden, bevor es mit der Schmalspurbahn in knapp zwei Stunden auf den Brocken ging. Leider konnten wir die über Lautsprecher empfohlene Aussicht nicht genießen, da es mittlerweile angefangen hatte zu regnen und die Brockenkuppe mit einem Dunstschleier umgeben war. Nach einer Stärkung und Rückfahrt mit dem Dampfzug stand die Heimreise an. Gegen 22 Uhr kamen wir mit vielen Eindrücken in den „heimatlichen Gefilden“ an. Ein großes Lob gebührt dem „Reiseführer Diddi“ für die tolle Organisation des Ausfluges.

Erika Wirth



Turniergruppe

Die Turnierpaare vertraten unseren Club bei zahlreichen Turnieren und waren dabei auch erfolgreich.

Thu und Andreas Unkrich sowie Irmtraud und Bernd Aulbach konnten aus unterschiedlichen Gründen nur selten am Turniergeschehen teilhaben, konnten bei ihren Auftritten aber immer ihre Leistung abrufen.

Christiane Mikesic-Golz und Peter Golz, die vor kurzem unseren Club verließen, konnten bei unserem eigenen Turnier 2mal in der C III-Klasse den 5. Platz erreichen.

Birgit und Werner Görgen, die in der B III-Klasse starten, waren bei den nordhessischen Tanztagen in Kassel mit einem 3. und einem 4. Platz und in Königsbrunn mit einem 3. und 5. erfolgreich. Außerdem konnten sie bei Hessen tanzt einen sehr guten 5. Platz erreichen. Bei der TBW Senioren Trophy des TSC Höfingen in Leonberg erreichten sie in 2 Turnieren mit großem Teilnehmerfeld jeweils die Endrunde.

Helga Füzy-Kaisers und Jürgen Kaisers bestes Ergebnis in der B III-Klasse war ein 2. Platz beim Rhein-Nahe-Osterturnier in Bad Kreuznach. Außerdem belegten sie insgesamt 4 mal den 3. Platz bei Turnieren in Karlsruhe, Steinheim, Ingelheim und Viernheim.

Antje und Andreas Golombek konnten nach etlichen Erfolgen, u.a. einem Sieg und einigen



weiteren Treppchenplätzen in der Klasse C II, im April in die B-Klasse aufsteigen. Auch hier gelang Ihnen ein Sieg bei den Mainhattan Dance Days in Frankfurt. Daneben belegten sie 3 mal den 3. Platz bei Turnieren in Steinheim, Viernheim und Friedberg. Bei den Hessenmeisterschaften im Oktober in Darmstadt wurden sie Vizemeister in der Klasse Sen B II.

Jürgen Kaiser



Formation "Tänze um 1900"



Die Formation „Tänze um 1900“ hatte auch in diesem Jahr wieder einige Auftritte. Die erste Hanauer Karnevalsgesellschaft feierte in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen und wir zeigten mit unserem Auftritt bei der Jubiläumssitzung am 9. Februar welche Tänze zur Gründerzeit getanzt wurden. Auch die zweite Veranstaltung, bei der wir auftraten, war abwechslungsreich und bunt: das „Festival der Kulturen“ an der Lindenau in Großauheim am 24. Juni. Sehr gefreut hat uns auch, dass wir die Besucher des Sommerfestes des Martin-Luther-Stifts wieder mit unserem Auftritt unterhalten durften. Durch eine Auftritts Anfrage des Tanzsportclubs Hildesheim wurde der diesjährige Vereinsausflug initiiert. 5 Paare unserer Gruppe fuhren mit und bereicherten den Jubiläumsball am 1. September in Bad



Salzdetfurth mit einer Showeinlage. In der Begegnungsstätte Sachsenhausen-West /Riedhof feierte das Tanzcafé sein Oktoberfest und die Gäste



waren so von unserem Auftritt angetan, dass wir zum ersten Mal in der Geschichte unserer Gruppe nach einer Vorführung um zwei Zugaben gebeten wurden und somit unsere Zugabe wiederholten. Beim VdK Dörnigheim waren wir am 13. Oktober eingeladen, die Jahreshauptversammlung mit unserem Auftritt abzu-

runden. Der letzte Auftritt in diesem Jahr war nur 10 Tage später, beim Seniorenachmittag der Pfarrei St. Peter und Paul im Don-Bosco-Haus Kleinauheim. Auch wenn an diesem Nachmittag nur wenige Senioren die Veranstaltung besuchten, war es für uns doch eine Freude vor so einem begeisterten Publikum zu tanzen.

Mittlerweile ist unsere Gruppe auf 7 Paare geschrumpft, was das Auftreten bei Verhinderung des einen oder anderen Paares erschwert. Wir suchen deshalb dringend „Nachwuchs“. Wir trainieren alle 14 Tage freitags im Bürgerhaus Hanau-Wolfgang (Termine im Clubkalender auf der Homepage) und freuen uns, wenn Sie bei Interesse einfach mal vorbei schauen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei der Gruppensprecherin Erika Wirth, Tel. 06188/6978.

Erika Wirth



Aus den Gruppen

Discofox Wochenende in Rüdesheim

Die Discofox Gruppe von Trainer Jürgen Siegel verbrachte vom 10.-13.05.2018 ein verlängertes Wochenende in Rüdesheim. Nach der Anreise, die einige über das Kloster Eberbach angetreten hatten, und einem leckeren 3-Gänge Menü, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Freitags starteten wir, gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück, von unserem Hotel in Assmannshausen mit dem Schiff nach Rüdesheim, wo uns die Gästeführerin Evelyn noch nicht entdeckte Ecken von Rüdesheim und deren Geschichte näher



brachte. Anschließend machte der Großteil der Gruppe eine Weinprobe, der Rest fuhr mit dem Winzerexpress durch die Weinberge. Der Nachmittag und Abend stand bei bestem Wetter zur freien Verfügung, was natürlich auch in der Drosselgasse genutzt wurde. Samstags fuhren wir erneut mit dem Schiff zur Burg Rheinstein, die es zu erklimmen galt. Der herrliche Ausblick und eine sehr hübsche und interessante Burg entlohten uns für den Aufstieg. Danach ging es wieder mit dem Schiff nach Rüdesheim, um dann mit der Gondelbahn zum Niederwalddenkmal, der Wacht am Rhein, hinauf zu fahren. Man verweilte ein wenig bei kleinen Snacks und

Getränken, bevor man den Spaziergang zum Jagdschloss antrat. Mit der Seilbahn bzw. dem Sessellift ging es wieder hinunter nach Assmannshausen, wo uns am Abend wieder ein leckeres 3-Gänge Menü und anschließend Live Musik erwartete. Der Abend verging bei bester Laune und mit viel Tanz wie im Flug. Sonntags nach dem Frühstück verabschiedete man sich schweren Herzens, um die Heimreise anzutreten. Alle sind sich einig, dass dies nächstes Jahr wiederholt werden muss. Ein großes Dankeschön für die liebevolle und sorgfältige Organisation dieses tollen Wochenendes an Heike und unseren Trainer!

Sybille Latz

Herbstwanderung Tanzsportgruppe Waltraud Haag (Donnerstag/Wolfgang)

Am Sonntag, 14. Oktober 2018, trafen wir uns zur Mittagszeit oberhalb des Hofguts Hörstein. Vor hier ging es bei strahlend blauem Himmel durch die Hörsteiner Weinberge. Es war für die Jahreszeit außergewöhnlich warm und schnell wurden die Jacken nach dem ersten leichten Anstieg ausgezogen. Jetzt ging es gemütlich durch die Weinberge und den schönen Blick rechts des Weges über die Rhein-Main-Ebene konnte man dabei genießen. Unser erstes Etappenziel, die "Schöne Aussicht", konnten wir bald ein Stück oberhalb sehen, und wie der



Name vermuten lässt - schöne Aussicht gibt es nur oben! Das heißt in unserem Fall, dass wir erst einmal den Anstieg bewältigen mussten. Der herrliche Blick von dort oben begeistert



immer wieder. Zum Glück hatten wir einen Tisch für 12 Personen auf der Terrasse vorbestellt. In der Gaststätte und auf der zugehörigen Terasse ging es zu wie in einem Taubenschlag und das Personal war etwas überfordert. Mit Verzögerung bekamen wir unser Essen, das allen sehr gut schmeckte. Anschließend setzte unsere Gruppe die Wanderung im weiten Bogen in Richtung Hörstein fort. Es ging durch den herbstlich eingefärbten Wald auf weichen Waldwegen und wir gelangten wieder über einen Hohlweg, vorbei am höchsten Weinberg in Hörstein, über Obstwiesen zu den Weinbergen oberhalb des Abtshofes Hörstein. Von hier hatten wir wieder einen tollen Blick, diesmal über Hörstein auf den Abtshof und die alte Wehrkirche und Umgebung. Nach dem Abstieg fuhren wir noch nach Alzenau, wo wir im neu hergerichteten Café Baaila



(vormals altes Gefängnis) auf der Terrasse unterhalb der Alzenauer Burg den schönen Tag mit Kaffee und Kuchen ausklingen ließen.

Zum Abschluss gab es dann noch einen kleinen Abstecher in den nahegelegenen Generationenpark. Alle waren sich einig - das war ein gelungender Ausflug!

Gabriele Huth

Aus den Gruppen

Feier des runden Geburtstages unserer Trainerin Jutta Effenberger

Den Mittwochstänzern ist es im Laufe der vielen Jahre zur lieben Gewohnheit geworden, die Geburtstagskinder nach der Tanzstunde mit Sekt und kleinen Snacks zu feiern. Mitte Oktober lud uns unsere Trainerin Jutta Effenberger ein, ihren runden Geburtstag mit ihr zu feiern. Ausnahmsweise gab es statt „quick quick slow“ ein leckeres Buffet und reichlich Sekt und Selters. Die langjährigen Mitglieder saßen zusammen mit der im Frühjahr gegründeten Einsteigergruppe an einer liebevoll herbstlich gedeckten langen Tafel und feierten in fröhlicher Runde ihre Trainerin. Die „alten Hasen“ schwelgten in Erinnerungen und erzählten von den vielen gemeinsamen Ereignissen, die sie in den letzten 30 Jahren erleben durften. Verbunden mit einem Danke für die Geduld und die liebevolle Vermittlung der Tanzschritte und guten Wünschen für die Zukunft überreichten wir unserer Jutta ein gemeinsames Geschenk. Gegen Ende der außergewöhnlichen Tanzstunde halfen alle mit, den Übungsraum wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen.



Auch wenn das Tanzen diesmal nicht im Vordergrund stand war es ein sehr bewegter Abend.

Christa Repking



Clubnachrichten des Tanzsportclub Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau e.V.

Herausgeber: Vorstand des TSC Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau e.V.

Vorsitzender: Peter Täubl vorstand@tanzclub-hanau.de

Geschäftsstelle: Heinrich-Heine-Weg 19, 63457 Hanau

Tel. 0151/65165232

www.tanzclub-hanau.de www.facebook.com/tscHanau

Bankverbindung: Sparkasse Hanau IBAN: DE38 5065 0023 0019 1000 31

Redaktion: Erika Wirth, Gerlind von Agris, Jürgen Kaiser, Wolfgang Schott,
Bernhard von Agris

Fotonachweis: privat

Druck: Flyeralarm, Würzburg

Auflage: 250 gedruckte Exemplare

sowie Veröffentlichung auf www.tanzclub-hanau.de